

Mit Gott gegen die Armut

Christliche Weltverantwortung und die Option für die Armen in einem reichen Land

ROTHEN
FELSER
PFINGST
TAGUNG
2 0 1 3

KINDER-BETREUUNG
JUGEND-TICKET
GRATIS-SHUTTLE

FR 17.05. bis
MO 20.05.2013
PFINGSTEN

 **Burg**
am Main
Rothenfels



Die Armen „sind die Privilegierten bei Jesus, sie müssen auch die Privilegierten in seiner Kirche sein“ – so formulierte es einst die Würzburger Synode. Wie kann es sein, dass in einem reichen und christlich geprägten Land wie unserem die Armut noch immer vielen Menschen ein Leben in Würde und Teilhabe verwehrt? Und wie gehen wir aus unserer christlichen Weltverantwortung heraus damit um?

Die Handlungsebenen sind vielfältig: Individuell beim konkreten Nächsten zupacken! Als christliche Gemeinde miteinander handeln! Druck auf die Kirchenleitung ausüben! Politisch aktiv werden! Bündnisse schließen! Oder – ganz existenziell – aussteigen und mit den Armen leben! Wie setzen wir unsere „Option für die Armen“ um? Können wir die Ungerechtigkeiten an der Wurzel – „radikal“ – beheben? Und wie fügt sich unser eigenes Armutsrisiko in unsere Haltung ein?

Als Einstieg zeigt eine Analyse der Tafel-Bewegung, warum es heute so kompliziert ist, „einfach das Gute zu tun“. Dann betrachten wir die Armut aus unterschiedlichsten Perspektiven. Wir wollen versuchen, alles zu einem Gesamtbild zu verbinden, das uns im Handeln Orientierung gibt.

Bitte innen weiterlesen →

Tagungsnummer: 313

Beginn: Freitag, 17.05.2013, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen; Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr; **Ende:** Montag, 20.05.2013, um 13:00 Uhr mit dem Mittagessen

Foto: Waltraud Bungert

Tagungsbeitrag:

€ 80,- € 40,- ermäßigt

Jugend-Ticket: Schüler, Auszubildende und Studierende unter 27 zahlen bei Unterbringung in der Jugendherberge keinen Tagungsbeitrag, sondern nur den erm. MZ-Satz für Unterkunft und Verpflegung.

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 177,- DZ € 156,- MZ € 138,- MZ erm. € 119,-



ÜBERSICHT VORTRÄGE

Streitfall „Tafel“:

Was die Nächstenliebe anrichten kann!

Prof. Dr. Stefan Selke (Hochschule Furtwangen University)

Die Option für die Armen – auf der Straße:

Freundschaft statt Barmherzigkeit?

Maria Jans-Wenstrup (Arbeiterschwester, Oberhausen)

Die Option für die Armen – in der Gemeinde:

Gegenwelt ohne Geld?

Peter Otten (ehem. Pastoralref.in Köln-Höhenberg/Vingst)

Die Option für die Armen – in der Kirche:

Verbale Tünche einer etablierten Macht?

Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ (Sozialethiker, St. Georgen)

Die Option für die Armen – in der Musik:

Lobgesang der Armen? (Soirée)

Prof. Matthias Kreuels (DLI, Trier) u. a.

Die Option für die Armen – im Sozialwesen:

Marktführer der Nächstenliebe?

Dr. Hejo Manderscheid (Caritas-Direktor, Limburg)

ÜBERSICHT WERKSTÄTTEN

Burgpfarrer Dr. Gotthard Fuchs:

PD Dr. Heinzgerd Brakmann:

Prof. Matthias Kreuels:

Georg Wißkirchen:

Prof. Dr. Florian Bruckmann:

Dr. Anette Konrad:

Glaubenswerkstatt

Politik im Gottesdienst

Musikwerkstatt

Eine-Welt-Werkstatt

Sport-Werkstatt

Schreibwerkstatt

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische-/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Ich möchte am Anreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 16:45 Uhr ab Würzburg Hbf (Bus-Steig 11) nutzen.
- ▶ Ich möchte am Abreisetag den Gratis-Shuttle-Service um 14:00 Uhr zum Würzburger Hbf nutzen; Ankunft gegen 15:00 Uhr.
- ▶ Ich melde folgende Kinder (Name, Geburtsdatum) für die Kinderbetreuung der 3–6-Jährigen an.
- ▶ Ich melde folgende Kinder (Name, Geburtsdatum) für das Kinder-Musical-Projekt der 6–12-Jährigen an.

Gratis-Shuttle ab Hbf Würzburg!

FREITAG

18:30 Uhr: Abendessen

19:15 Uhr: Abendlob

20:00 Uhr: Streitfall „Tafel“

Was die Nächstenliebe anrichten kann!

Prof. Dr. Stefan Selke ist Soziologe an der Hochschule Furtwangen University und hat das Phänomen der Tafeln untersucht. Er kommt zu dem Ergebnis, dass dieses vermeintliche Paradebeispiel für soziales Engagement indirekt mehr Schlechtes als Gutes bewirkt, weil es zunehmend zum Alibi für die Kürzung von Sozialleistungen wird. Im Vorfeld des Tafel-Jubiläums im Jahr 2013 gründete er das Aktionsbündnis „Armgespeist! 20 Jahre Tafeln sind genug“. Im Eröffnungsvortrag wird er uns dieses heiße Eisen analysieren: Wie greifen die individuelle und die strukturelle Ebene ineinander? Wann und warum kollidieren sie? Wie kommt man tatsächlich gegen die Armut an? Und kann ich konkret helfen, ohne zugleich das System struktureller Armut zu stabilisieren?



Gegen 22:00 Uhr: Komplet

SAMSTAG

08:00 Uhr: Morgenlob

08:15 – 09:00 Uhr: Frühstück

09:15 Uhr: Die Option für die Armen – auf der Straße

Freundschaft statt Barmherzigkeit?

Maria Jans-Wenstrup lebt aus bewusster Entscheidung in einer bunten „Arme-Leute-Siedlung“ in Oberhausen (Rheinland) und arbeitet im Niedriglohnbereich. Im Eintauchen in das Leben und die Arbeit von Menschen, die sie selbst lieber „kleine Leute“ als Arme nennt, hat sie ihren persönlichen Weg gefunden. Bezugsrahmen und geistliche Quelle sind ihr dabei die Straßenexerzitien und der Kreis der Arbeitergeschwister. Ihr Modell: Nicht „für“ die Armen etwas tun, sondern mit ihnen in Freundschaft leben, ihre Welt zur eigenen werden lassen und als Ort der Gottesbegegnung entdecken. Kann dieser radikale, individuelle Weg auch für uns ein Vorbild sein? Kann er unser Handeln und unsere Haltung prägen, auch ohne ganz auszusteigen?



10:30 Uhr: Gemeinsames Singen

Rothenfelser Werkstätten

SA & SO 14 Uhr

In der Mittagszeit können Sie spazieren gehen und die frische Spessartluft genießen oder eine der „Werkstätten“ besuchen – zum Ausgleich oder zur Vertiefung ...

Glaubenswerkstatt

Mit **Burgpfarrer Dr. Gotthard Fuchs** (Bild s. o.). Gotthard Fuchs geht in einem offenen Gesprächskreis an den Äußerungen und Fragen der Teilnehmenden entlang, um die Diskussion zu vertiefen.

Musikwerkstatt

Mit **Prof. Matthias Kreuels** (Bild s. o.). Matthias Kreuels experimentiert mit alter und neuer Musik, schult die Kompetenzen der Teilnehmenden und gibt mit ihnen gemeinsam Impulse in die Gottesdienste der Tagung.

11:00 Uhr: Die Option für die Armen – in der Gemeinde Gegenwelt ohne Geld?

Peter Otten war Pastoralreferent im sozialen Brennpunkt Köln-Höhenberg/Vingst, der für seine originelle und verblüffend erfolgreiche Sozialarbeit berühmt wurde: Kleiderkammer, Lebensmittelausgabe, eine multikulturelle Ferienfreizeit oder der berühmte Gabelstapler im Keller der Kirche, auf dem man für den Führerschein üben kann, um seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Die Angebote sind offen für alle und fast immer umsonst! Gibt es das: Eine Sonderwelt, in der Geld keine Rolle spielt? Gemeinsam mit Pfarrer Franz Meurer hat Peter Otten die Erfahrungen in einem Buch festgehalten: „Wenn nicht hier, wo sonst? Kirche gründlich anders.“

12:15 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Rothenfelser Werkstätten (s. u. roter Kasten)



16:00 Uhr: Die Option für die Armen – in der Kirche Verbale Tünche einer etablierten Macht?

Der Sozialethiker **Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ** beklagt den Kampf des Vatikan gegen die Befreiungsbewegung: Das Konzil hatte die kontextlose Prinzipienethik der katholischen Soziallehre abgeräumt und die methodisch revolutionäre Formel, „die Zeichen der Zeit zu erkennen“, an ihre Stelle gesetzt. In Lateinamerika wurde die „besondere Sendung der Kirche für die Armen und Bedürftigen“ in eine Botschaft der Befreiung übersetzt, um auf den „Schrei des Volkes“ zu antworten. Mit der von Rom verwässerten Formel einer nur „vorrangigen Option“ für die Armen bleibt es den deutschen Kirchen erspart, auf die Seite der Armen zu wechseln und ihren Schulterchluss mit den Wohlhabenden und Mächtigen zu lockern.



Gottesdienstwerkstatt

Mit **PD Dr. Heinzgerd Brakmann**. Das Tagungsthema wirft die dringliche Frage auf: Wie formuliert man politische Anliegen im Gottesdienst? Wie machen wir das während dieser Tagung?



Sportwerkstatt

Mit **Prof. Dr. Florian Bruckmann**. Taekwon-Do: Spaß an körperlicher Bewegung, die eigenen Grenzen erfahren und über sich hinauswachsen. Wie gut es tut, durch Körperarbeit den Kopf frei zu bekommen!



Eine-Welt-Werkstatt

Mit **Georg Wißkirchen**. Georg Wißkirchen wird die afrikanische Theologie und Musik nach ihrer politischen Dimension ausloten. Singen und Trommeln verbinden sich mit einer Botschaft.



18:15 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr: Abendlob

20:00 Uhr: Die Option für die Armen – in der Musik

Lobgesang der Armen? (Soirée)

Prof. Matthias Kreuels hat bereits die vorige Pfingsttagung durch eine kirchenmusikalische Soirée begeistert. Diesmal wird er für uns – im Wechsel mit literarischen und poetischen Impulsen – den Schatz des geistlichen Liedes nach Spuren einer politischen und spirituellen Option für die Armen durchforsten. Gibt es das „Arbeiterlied“ in der Kirche? Haben die 60-er und 70-er Jahre bleibend Gültiges geschaffen? Welche zeitgenössischen Autoren und Komponisten wagen es heute noch, das Thema Armut aufzugreifen? Und welche dieser Lieder wollen wir vielleicht im Pfingstgottesdienst singen?



Gegen 22:00 Uhr: Komplet

SONNTAG

08:00 Uhr: Morgenlob

08:15–09:00 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Einsingen für den Gottesdienst

09:30 Uhr: Eucharistiefeier (Leitung Dr. Gotthard Fuchs)

Gegen 11:00 Uhr: Kaffee im Burghof

12:15 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Rothenfelser Werkstätten (s. u. roter Kasten)

Burgpfarrer
Dr. Gotthard Fuchs



16 Uhr: Die Option für die Armen – im Sozialwesen

Marktführer der Nächstenliebe?

Dr. Hejo Manderscheid ist Caritas-Direktor der Diözese Limburg. Ihm ist wichtig, dass tätige Liebe nicht nur die Pflicht aller einzelnen Christinnen und Christen ist, sondern dass es aus dem Glauben heraus auch eine Verpflichtung zum gemeinsamen caritativen Handeln gibt. In seiner Position trägt er Verantwortung für solcherart organisiertes Handeln der Kirche. Wie soll die Caritas auf einem umkämpften Markt diesen Anspruch umsetzen? Armut konkret lindern, systemisch bekämpfen und dabei fair zu Kunden, Kassen und Mitarbeitern sein! Um das zu erreichen, scheut Manderscheid auch vor politischen Bündnissen mit nichtchristlichen Partnern nicht zurück.



Danach:

Abschlusspodium „Was nun? Was tun?“

Mit Referenten und Werkstatteleitern

Schreibwerkstatt

Mit Dr. Anette Konrad. Mit verschiedenen Formen des kreativen Schreibens können sich die Teilnehmer bei diesem Angebot mit dem Tagungsthema auseinandersetzen und die Impulse der Referenten kreativ umsetzen.



Gerahmt wird die Tagung durch **Stundengebetsgottesdienste**, wie sie gemeinsam mit evangelischen und katholischen Partnern entwickelt und auf Katholiken- und Kirchentagen gefeiert wurden – und natürlich auf der jährlichen Rothenfelser „Werkstatt Ökumenisches Stundengebet“ (nächster Termin: 02.–06.10.2013). Die Initiative ist inzwischen online:

www.oekumenisches-stundengebet.de

18:15 Uhr: Abendessen

19:00 Uhr: Abendlob

20:00 Uhr: Pfingstkonzert

MONTAG

08:00 Uhr: Frühstück

08:45 Uhr: Gottesdienst

09:45 Uhr: Mitgliederversammlung der „Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.“

10:00 Uhr: Möglichkeit zum Schnuppern bei Taekwon-Do oder Afrikanischem Gospel

13:00 Uhr: Mittagessen

Gleichzeitig auf Burg Rothenfels:

Wie immer wird am Pfingstwochenende für jeden Geschmack und jedes Alter etwas geboten! Freunde und Familien können sich aufteilen und dabei Mahlzeiten, Unterbringung, Gottesdienste, Konzert etc. gemeinsam erleben. Die Preise sind überall gleich. Familien mit Kindern zahlen überall den ermäßigten Tagungsbeitrag. **Bitte beachten Sie die jeweiligen Einzelprogramme!**

Kindergarten für Kinder von 3–6

!T Mit Erzieherin Karin Noack. Während der Kurszeiten der Haupttagung (9–12 und 14–18 Uhr) können unsere Kleinsten wieder miteinander basteln, singen, spazieren gehen und jede Menge Spaß haben. Anmeldungen bitte mit Namens- und Altersangabe über die Pfingsttagung Nr. 313!



Musik & Rhythmus für Kinder von 6–12

d. Mit Musikpädagogin i. A. Tamara Schwab – für Kinder, die gerne singen oder auf Musik- und Rhythmus-Instrumenten spielen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Instrumente aus dem Schlagwerkbereich und Orff-Instrumentarium werden gestellt. Aber auch das Mitbringen von eigenen Instrumenten ist erwünscht. Anmeldungen bitte mit Namens- und Altersangabe über die Pfingsttagung Nr. 313!



Werwolf – für Jugendliche ab 16

■ ■ ■ Mit Samuel Hock, Susanna Merke und Paul Weitzel. Spannung, Strategie und Psychologie: Das beliebte Strategiespiel bietet außer Spaß und Spannung auch reiche Gelegenheit zu reflektieren: über Taktik, Schicksal, Bluff und die Lust an der Lüge ... Anmeldung bitte zur Tagung Nr. 316!



Veni sancte spiritus – Sakralmusik

d. Mit Walter Waidosch. Wiederbelebung liturgischer Festmusik aus Mittelalter und Renaissance, die dem Konzil von Trient zum Opfer fiel (Chorgesang und Instrumentalmusik): wunderbar farbiges und sinnlich wirkungsvolles Material mit reicher Melodik. Anmeldung bitte zur Tagung Nr. 314!



Welcome! Historisches Tanzvergnügen

⋈ Mit Beate Knobloch. Höfische, heitere und gesellige Tänze des 17. Jahrhunderts zum Kennenlernen – z. B. „Countrydances“, die die tanzende Gesellschaft in Kreisen oder Gassen immer neu durcheinander mischten und dadurch die Ballsäle Europas revolutionierten. Anmeldung bitte zur Tagung Nr. 315!

